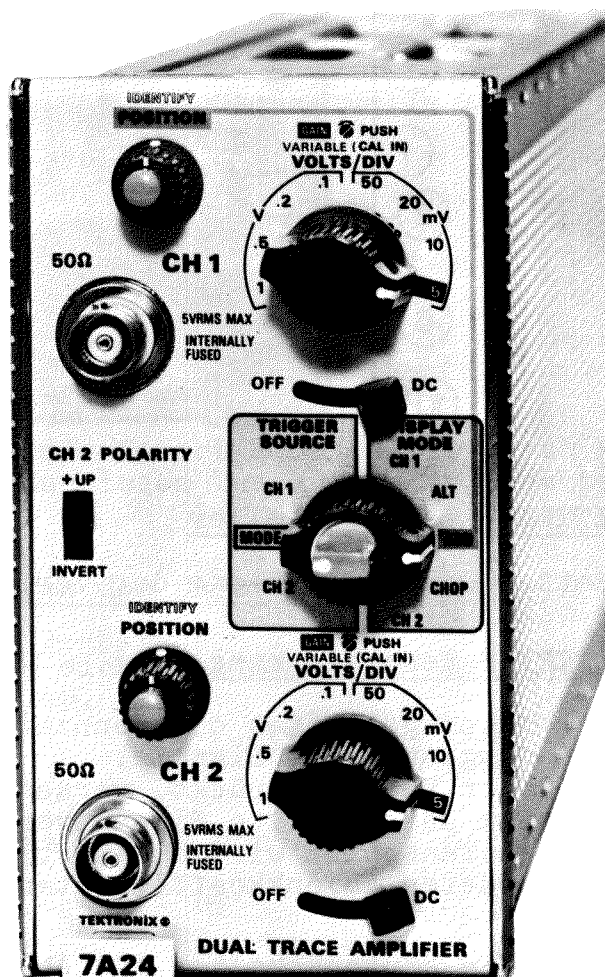


Bedienungsanleitung

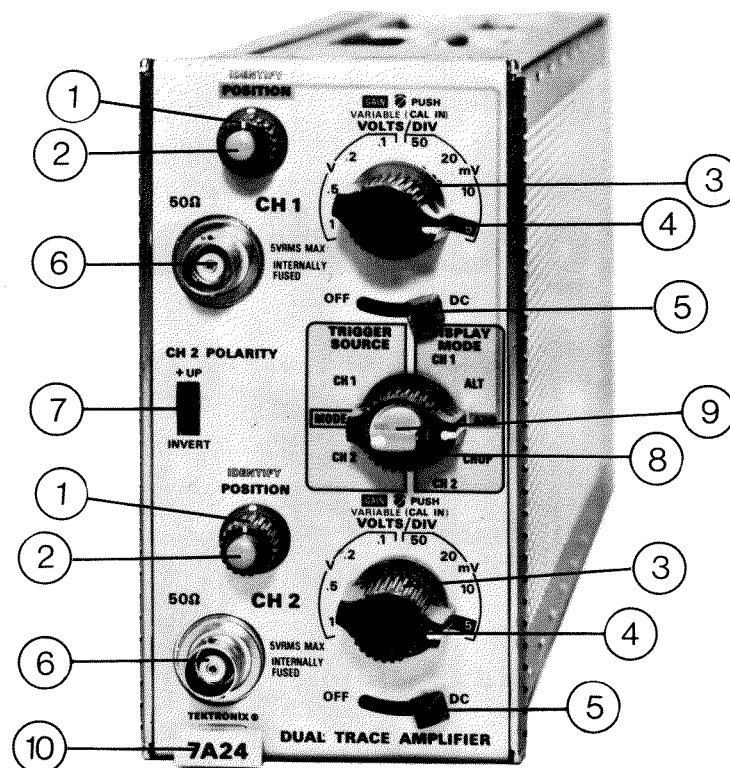
Typ 7A24



Der Zweikanal-Breitbandverstärker Typ 7A24 ist ein Einschub für die Verwendung mit Oszillografen der Serie 7000.

Die Bandbreite ist vom Grundgerät abhängig. Der Einschub besitzt Ablenkoeffizienten von 5 mV/Teil bis 1 V/Teil in 1-2-5-Sequenz. Darüberhinaus sind durch eine VARIABLE-Einstellung Ablenkoeffizienten bis 2,5 V/Teil einstellbar. Zur Durchführung von Differenzmessungen kann der Kanal 2 invertiert werden.

Jeder Kanal hat einen Eingangswiderstand von 50 Ω . Durch seine 50 Ω -Eingangsimpedanz eignet sich der Typ 7A24 besonders gut zur Messung in 50 Ω -Systemen.



1) POSITION - Lageeinsteller

Gestattet die Einstellung der vertikalen Lage der Bildspur.

2) IDENTIFY - Kennzeichnung

Dieser Knopf gestattet die Kennzeichnung des auf dem Bildschirm dargestellten Signals.
Wird dieser Knopf gedrückt, verschiebt sich das auf dem Bildschirm dargestellte Signal vertikal um 1/4 Teil und im Oszillografenschirm wird das Wort IDENTIFY an Stelle des eingblendeten Ablenkkoeffizienten geschrieben.

3) VOLTS/DIV - Stufenschalter für Ablenkkoeffizienten

Kalibrierter Bereich von 5 mV/Teil bis 1 V/Teil; 8 Stufen in 1-2-5 Sequenz.

4) VARIABLE - Variables Einstellglied

Durch Drücken und Wiederloslassen springt der Knopf heraus und schaltet den Regler VARIABLE ein. Im unkalibrierten Betrieb kann man mit diesem Knopf Ablenkkoeffizienten zwischen den kalibrierten Stufen einstellen.
Die kalibrierten Stufen werden dabei überlappt.

GAIN - Verstärkungskoeffizient

Der VARIABLE-Knopf gestattet auch die Einstellung des Verstärkungskoeffizienten. Zu diesem Zweck muß der VARIABLE-Knopf eingedrückt sein und der VOLTS/DIV-Stufenschalter auf die Skalenstellung 10 eingestellt werden. Diese Justage kann mittels eines Schraubenziehers vorgenommen werden.

5) Eingangskopplung

Wählt die Kopplungsart, mit der das Eingangssignal an den Verstärker gekoppelt wird.

DC - Gleichspannungskopplung

Das Eingangssignal wird an den Verstärker direkt gekoppelt.

OFF - Aus

Unterbricht die Verbindung von der Signalquelle zum Verstärker. Das Signal ist mit 50 Ω abgeschlossen.

6) Eingangsanschluß

BNC-Anschluß zum Anlegen der Eingangssignale.

7) CH2 POLARITY - Polarität Kanal 2

Dieser Schalter gestattet die Invertierung eines durch Kanal 2 dargestellten Signals. Zu diesem Zweck ist der Schalter auf INVERT zu setzen.

8) DISPLAY-MODE - Betriebsarten der Darstellung

Mit diesem Schalter lassen sich 5 verschiedene Betriebsarten der Darstellung wählen.

1. CH1 - Kanal 1

Auf dem Bildschirm wird das Signal von Kanal 1 dargestellt.

2. CH2 - Kanal 2

Auf dem Bildschirm wird das Signal von Kanal 2 dargestellt.

3. ALT - Alternierend

Der Einschub arbeitet in der Betriebsart der alternierenden Darstellung.

4. ADD - Addition

Dient der Summierung oder der Differenzmessung zweier Signale und wird durch den Lageeinsteller von Kanal 1 durchgeführt.

5. CHOP - Gechoppt

Der Einschub arbeitet in der Betriebsart der gechoppten Darstellung.

9) TRIGGER-SOURCE - Triggerquellen

1. CH1 - Kanal 1

Das an die Eingangsbuchse Kanal 1 gelegte Signal dient als Triggerquelle.

2. CH2 - Kanal 2

Das an die Eingangsbuchse Kanal 2 gelegte Signal dient als Triggerquelle.

3. MODE - Betriebsart

In dieser Schalterstellung hängt das Triggersignal für die Zeitbasiseinheit von der Stellung des DISPLAY-MODE-Schalters ab.

Die Triggersignalquellen für die verschiedenen Positionen des DISPLAY-MODE-Schalters sind folgende:

<u>Betriebsart</u>	<u>Triggersignalquelle</u>
CH1	Kanal 1
CH2	Kanal 2
ADD	Summe Kanal 1 und Kanal 2
CHOP	Summe Kanal 1 und Kanal 2
ALT	Alternierend zwischen Kanal 1 und Kanal 2

10) Auslöseklinke

Wird dieser Hebel gezogen, löst sich die Verriegelung des Einschubs, und der Einschub kann aus dem Grundgerät herausgezogen werden.



ROHDE & SCHWARZ VERTRIEBS-GMBH

Berlin

Hamburg

Karlsruhe

Köln

München